

GEBaute MACHT

Rezension zu Roberto Meneghini, Die Kaiserforen Roms. Verlag Philipp von Zabern, Darmstadt 2015 (Antike Welt-Sonderheft)

Die sogenannten Kaiserforen sind ein Komplex von mehreren Platzanlagen und den sie rahmenden Monumentalbauten, die über einen Zeitraum von nahezu zwei Jahrhunderten im Stadtzentrum Roms entstanden sind. Durch ihre Architektur stellen die Kaiserforen nicht nur einige der bedeutendsten Zeugnisse römischer Baukunst dar. Gleichzeitig handelt es sich auch um den monumentalen Ausdruck der Herrschaftsideologie des römischen Prinzipats.

Der Autor des vorliegenden Bandes, Robert Meneghini, kann als Experte auf dem Gebiet der Kaiserforen gelten. Er war als wissenschaftlicher Leiter bei den Ausgrabungen im Areal tätig und hat zahlreiche wissenschaftliche Publikationen zum Thema verfasst.

Das gesamte Buch ist übersichtlich gegliedert. Auf einen einleitenden Abschnitt zur Geschichte des Areals vor dem Baubeginn der Kaiserforen folgen in chronologischer Reihung Kapitel zu den unter Caesar, Augustus, Vespasian, Nerva und Traian entstandenen bzw. nach diesen Kaisern benannten Anlagen. Den Abschluss bildet eine Zusammenfassung zur nachantiken Geschichte der Kaiserforen bis in die Gegenwart. Reiches Bild- und Planmaterial macht den Text gut nachvollziehbar. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Qualität der Rekonstruktionszeichnungen, die sowohl von den kaiserzeitlichen Bauphasen als auch von der spätantiken und mittelalterlichen Nutzung einen äußerst anschaulichen Eindruck geben. Dazu im Gegensatz steht das Titelbild der Buchhandelsausgabe, das im ersten Moment an ein Jugend- oder Sachbuch denken lässt. Dies ist ein wenig bedauerlich, entspricht es doch keineswegs dem Zielpublikum des Bandes, der sowohl interessierten Laien als auch Studierenden der Klassischen Archäologie oder verwandter Fächer einen guten Überblick über das Thema bietet.

Besonders erfreulich an der fundierten Darstellung Meneghinis ist die Tatsache, dass die Ergebnisse der neuesten archäologischen und bauhistorischen Untersuchungen in die Publikation Eingang gefunden haben und somit auch erstmals einem breiteren

deutschsprachigen Leserkreis zugänglich werden. Hervorzuheben sind beispielsweise neueste Erkenntnisse zum Augustusforum, das in einer ersten Bauphase nicht nur über zwei, sondern über vier Exedren (je zwei an der Nord- sowie zwei an der Südseite) verfügte, ebenso wie die jüngsten Überlegungen zum westlichen Abschluss des Traiansforums und der aktuell zur Diskussion stehenden Existenz eines Tempels in diesem Bereich. Traditionellerweise nimmt man als Abschluss an der Schmalseite einen Tempel für den vergöttlichten Traian an, dem u.a. das Fragment einer Granitsäule mit einer rekonstruierten Höhe von fast 15m und ein Kapitell von über 2m Höhe zugeschrieben werden. Jüngeren Überlegungen zufolge könnte diese Architektur jedoch auch zu einem monumentalen Propylon gehört haben. Der überlieferte Tempel bzw. eine Art „dynastisches Heiligtum“ wäre dann in der Anlage der Traianssäule und der beiden sog. Bibliotheken seitlich davon zu sehen. Bei Ausgrabungen im frühen 20.Jh. wurden Reste einer halbkreisförmig verlaufenden Straße gefunden, die man als Umriss der den Tempel umgebenden Portiken deutete. Jüngere Untersuchungen haben für die gegenüberliegende Seite, an der eine symmetrische Straßenanlage zu erwarten wäre, hingegen die Existenz von Wohnbebauung aus dem 1. bis 5.Jh. n.Chr. ergeben. Dies dürfte wohl eher gegen die Existenz eines Tempels sprechen; eine letztgültige Entscheidung wird aber nur durch weitere Forschungen herbeizuführen sein.

Studierende werden insbesondere auch vom übersichtlichen Literaturverzeichnis am Ende des Bandes profitieren, das nach Themenbereichen geordnet ist und beispielsweise das Auffinden von jüngeren Zeitschriftenartikeln zum Thema erleichtert.

Mit diesem Band von Roberto Meneghini zu den Kaiserforen verfolgt der Verlag „Philip von Zabern“ ein neues Konzept: Im Gegensatz zu den traditionellen „Sonderbänden der antiken Welt“, ist die vorliegende Veröffentlichung Teil der neuen Reihe der „Antike Welt-Sonderhefte“. Deshalb ist das Buch auch als Paperback zu einem niedrigeren Preis (ISBN 978-3-8053-4924-6, €14,95 in Deutschland bzw. €15,95 in Österreich) im Abo und im Zeitschriftenhandel erhältlich. Eine gebundene Ausgabe ist hingegen im Buchhandel zu beziehen (ISBN 978-3-8053-4852-2, €29,95 in Deutschland). Diese Vorgangsweise ist grundsätzlich sehr zu begrüßen, zumal dem kenntnisreich geschriebenen Werk eine weite Verbreitung zu wünschen ist.

Umso bedauerlicher ist es, dass der Verlag dem Manuskript kein ausführlicheres Fachlektorat angedeihen hat lassen. Um nur zwei Beispiele von mehreren zu nennen: Auf Seite 46 ist von Lisenen mit Kapitellen die Rede, der korrekte Terminus hingegen wäre hier Pilaster. Die ist ebenso wenig dem Autor anzulasten, wie eine gewisse Konfusion bezüglich der Himmelsrichtungen bei der Beschreibung des Augustusforums, wo bei der Beschreibung Porticus Iulia und der zugehörigen Exedra (Seite 42) die Bezeichnungen „westlich“ und „nördlich“ in Bezug auf dasselbe Objekt verwendet werden. Dies trägt etwas zur Verwirrung der Leser bei dieser ohnehin schon komplexen Materie bei und wäre mit relativ geringerem (finanziellem) Mehraufwand im Lektorat zu vermeiden gewesen.

Insgesamt ist der Band als sehr gelungen zu bezeichnen. Es ist zu hoffen, dass im Rahmen der Sonderhefte der ANTIKEN WELT und der zugehörigen Buchhandelsausgabe weiterhin derart profund antike Themen einer breiten Leserschaft zugänglich gemacht werden.

Roberto Meneghini, Die Kaiserforen Roms
Verlag Philipp von Zabern
Darmstadt 2015

Aus dem Italienischen von Dagmar Penna Miesel
112 Seiten mit 82 farbigen und 54 s/w Abbildungen
ISBN 978-3-8053-4852-2 (Buchhandelsausgabe) bzw. ISBN 978-3-8053-4924-6 (ANTIKE WELT-Sonderheft)

© Ursula Quatember
e-mail: uq@quatember.at

This article should be cited like this: U. Quatember, Gebaute Macht. Rezension zu Roberto Meneghini, Die Kaiserforen Roms. Verlag Philipp von Zabern, Darmstadt 2015 (Antike Welt-Sonderheft), Forum Archaeologiae 76/IX/2015 (<http://farch.net>).